

Gemeindebrief

Monatsinformationen der KIRCHE AM MUSEUMSQUARTIER
Bismarckstraße 34-36 | 59065 Hamm - Mitte



November 2023

www.freikirche-hamm.de

Die Schöpfermacht Gottes

bestaunen

evangelisch-freikirchliche gemeinde • baptisten

kirche am museumsquartier



Evangelisch.
Frei. Kirche.

**Er allein breitet den Himmel aus
und geht auf den Wogen des
Meers. Er macht den Großen
Wagen am Himmel und den Ori-
on und das Siebengestirn und
die Sterne des Südens.**

(Hiob 9,8-9)

Es ist eine kalte, glasklare Nacht. Ein Mann steht in einer Wüste des Vorderen Orients und blickt in den Himmel. Hiob heißt er. Wie ein aufgespanntes Zelt umgibt ihn der Nachthimmel. Unzählige Sterne leuchten ihm entgegen, und er sieht Sternbilder, die er schon seit Kindertagen kennt. Langsam ziehen sie mit verlässlicher Treue ihre Bahn. Jeden Tag, jedes Jahr. Wie oft schon hat er diese Pracht bestaunt. Bis vor kurzem war der Sternenhimmel für ihn eine Bestätigung der Macht und Überlegenheit Gottes. Diesem Gott war er treu. Und er hatte ihn wiederum mit Glück und Reichtum beschenkt. Aber jetzt, da ihm alles genommen wurde? Besitz, Kinder, Gesundheit. Jetzt leuchten

die Sterne immer noch und ziehen gleichmäßig ihre Bahn. Der Himmel aber ist ihm unheimlich geworden. Der Gott, der die Sterne geschaffen und sie auf ihre Bahn geschickt hat, ist ihm fremd.

Gut 2000 Jahre später schaue ich in einer kalten Herbstnacht in denselben Himmel. Ich sehe nicht ganz so viele Sterne, weil die Lichtverschmutzung am Berliner Stadtrand so stark ist. Aber den Großen Wagen finde ich sofort. Und Orion auch. Beim Siebengestirn bin ich mir schon nicht mehr so sicher. Ich bin fasziniert und könnte stundenlang nach oben blicken. Ich sehe dieselben Sternbilder wie Hiob. Vor ihm und nach ihm haben sie unzählige Menschen bestaunt. Was hat sich unter ihnen schon alles abgespielt auf dieser Welt? Geschichten des Glücks und der Hoffnung, Schicksale des Elends und der Not. Frieden und Krieg. Und immer ziehen die Sterne ihre Bahn als würde sie das alles nichts angehen.

Für manche Menschen ist eine solche Naturerfahrung wie ein Gottesdienst. Ich kann das gut nachvollziehen, denn die Faszination für den „bestirnten Himmel über mir“ (I. Kant) teile ich. Für mich ist der Sternenhimmel Ausdruck der unendlichen Schöpfermacht Gottes. Ja, die Natur ist ein Buch, in dem wir Gott finden können. Aber was sie uns zeigt, bleibt uneindeutig. Denn der Himmel kann Menschen auch unheimlich werden. Auch das kann ich nachvollziehen. Dass die Natur eine gute Schöpfung Gottes ist, ein Zeichen seiner Treue und Verlässlichkeit, das versteht sich nicht von selbst. Gewiss wird es mir erst, wenn ich in ein anderes Buch schaue – die Bibel. Dort lese ich die unmissverständliche und eindeutige Zusage, dass Gott unwandelbar treu ist; dass er den unendlichen Himmel verlassen hat, um in seinem Sohn Jesus Christus für immer treu an unserer Seite zu sein. Und wenn mir das im Gottesdienst zugespro-

chen wird und mir Brot und Kelch gereicht werden, dann sehe und schmecke ich die Freundlichkeit Gottes. Mit dieser Erfahrung im Rücken freue ich mich darauf, Gottes Größe und Macht in der nächsten klaren Nacht am Sternenhimmel zu bestaunen.



Prof. Dr. Oliver Pilnei

Dozent für Praktische Theologie

GOTTESDIENSTE IM NOVEMBER

Sofern nicht anders vermerkt,
beginnen die Gottesdienste
um 10:00 Uhr.

Änderungen vorbehalten!!!



Gott sei Dank!

- 05.11. Einleitung: Regina Reiffenberg Predigt: Rainer Eisen Abendmahl
12.11. Einleitung: Ulrich Hüske Predigt: Annika Enders
19.11. Einleitung: Musikteam Predigt: Rainer Eisen
26.11. Einleitung: Andreas Sobolewski Predigt: Rainer Eisen
03.12. Gottesdienst Spezial 17:00 Uhr 1. Advent



Gottesdienst Spezial ❄️ 1. Advent ❄️ 17:00 Uhr

Mit dem Gottesdienst Spezial werden wir auch in diesem Jahr die Adventszeit einläuten. Wir laden euch ein, euch mit uns auf die Suche nach dem Wunder der Weihnacht zu begeben. Auf diesem Weg wird uns der Posaunenchor Hamm-Mark musikalisch begleiten. Im Anschluss werden wir den Abend bei leckerem Essen und Getränken ausklingen lassen.

In ein paar Wochen feiern wir wieder Weihnachten. Auch in diesem Jahr möchten wir uns als Gemeinde an dieser Aktion beteiligen. Für viele Kinder ist das Paket das erste Geschenk in ihrem Leben. Sie verbinden auch Jahre später noch Hoffnung und Perspektive mit den Geschenken, die sie bei einer "Weihnachten im Schuhkarton"-Verteilung erhalten haben. Es wäre toll, wenn wir uns als Gemeinde wieder mit Freude dieser Aufgabe stellen.

In diesem Jahr gibt es allerdings leider von den Verantwortlichen der Aktion eine wichtige Änderung, die ich weitergebe.

Uns wurde folgender Text mitgeteilt:

"Süße Geschenke gerne ohne Süßigkeiten. Es gibt viele süße Geschenke, die für Freude bei einem Kind sorgen. Doch Süßigkeiten stellen uns mittlerweile sowohl bei der Schuhkartondurchsicht als auch bei der Einführung der Päckchen in verschiedene Länder vor Herausforderungen. Daher gilt ab diesem Jahr die Devise: "Nicht empfohlen". Wir bitten von der



Geschenke der Hoffnung

Bewerbung von Süßigkeiten anzusehen und bei der Akquise von Sachspenden oder gemeinschaftlichen Packaktionen bewusst darauf zu verzichten. Bei der Auswahl der Geschenke helfen Ihnen die Einkaufsliste und die "Nicht-erlaubt-Liste" (siehe Flyer).

Bitte beachtet diese Änderung.

Die Flyer liegen aus. Der Abschluss dieser Aktion ist der 2. Sonntag im November (12. November).

Geldspenden für den Versand werden wieder gerne entgegengenommen.

Vielen Dank schon vorab allen Spendern.

Susanne Keimel



BISTRO OPEN DOOR

Treffpunkt im Quartier, in der Sedanstraße 39. Gespräche über Gott und die Welt, Musik, Billard, Getränke und Imbiß zu kleinen Preisen. **Montags, 19:00 – 22:00 Uhr.**



PFEFFERMÜHLE

Treffpunkt für Kids, im Alter von 8 bis 13 Jahren. Gemeinsam spielen, kochen und essen. **Jeden Samstag von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr, nicht in den Ferien** (im Bistro/Sedanstraße 39).



NEUSTART

Treffpunkt für Jugendliche ab 13 Jahren. Gemeinsam kochen, essen, spielen und diskutieren. **Mittwochs, von 18:00 Uhr bis 20 Uhr. Termine nach vorheriger Absprache (Bistro).**



COME TOGETHER

Gruppenangebot für Geflüchtete, um die deutsche Sprache zu erlernen und Hilfestellungen für den Alltag zu bekommen. Nach Absprache.



BIBELGESPRÄCH

Bibeltexte lesen, verstehen und miteinander über den Inhalt ins Gespräch kommen. **Donnerstag, den 2. November, 16. November & 30. November, 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr (Gemeindezentrum).**



SENIORENTREFF

Gemeinschaft, Austausch, Kaffeetrinken und Kuchenessen. **Mittwoch, den 29. November, von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr ADVENTS-FEIER** im Gemeindezentrum.

Du bist eingeladen! Eingeladen zum Fest des Glaubens!

- 05.11. Wohnzimmerabend
- 14.11. Gemeindeleitung
- 03.12. 17:00 Uhr, Gottesdienst Spezial
- 12.12. Gemeindeleitung
- 16.12. 19:00 Uhr, Lacht hoch – Andreas Malessa
- 17.12. 15:00 Uhr, Adventssingen mit Kaffee & Kuchen
- 24.12. 16:00 Uhr Christvesper
- 31.12. 10:00 Silvestergottesdienst

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Hamm - Kirche am Museumsquartier,
Bismarckstr. 34-36, 59065 Hamm

Design: Rainer Eisen, pastor@freikirche-hamm.de

Gemeindezentrum: Bismarckstr. 34-36, 59065 Hamm, Tel. 02381-2 83 56

Bistro: Sedanstraße 39

Internet-Adresse: www.freikirche-hamm.de

facebook: www.facebook.com/EFGHamm

Gemeindepastor:

Rainer Eisen, Tel. 02381-2 83 56, E-Mail: pastor@freikirche-hamm.de

Gemeindeleiterin:

Andrea Sobolewski, Tel. 02381 – 780181; E-Mail: andrea@die-sobos.de

Kassenverwalterin:

Daniela Nüsken, Tel. 02381 - 540 019, E-Mail: finanzen@freikirche-hamm.de

Bildernachweis: Alle Rechte bei BEFG, EFG-Hamm, sofern nicht anders vermerkt.

Der Gemeindebrief erscheint monatlich, jeweils am letzten Sonntag des Monats für den folgenden Monat.

Redaktionsschluss ist der 15. des laufenden Monats.

**BANKVERBINDUNG: SKB Bad Homburg
IBAN: DE13 5009 2100 0000 2180 14
BIC: GENODE51BH2**



evangelisch-freikirchliche gemeinde · baptisten kirche am museumsquartier

www.freikirche-hamm.de



Gemeindezentrum | Bismarckstraße 34-36



Bistro „Open Door“ | Sedanstraße 39



**Hilfe-Telefon
Sexueller Missbrauch**

Anrufen – auch im Zweifelsfall
0800 22 55 530